

WIMSHEIMER RUNDSCHAU

21



Amtsblatt der Gemeinde Wimsheim • Freitag, 23. Mai 2025

Ausgabe auch online auf NUSSBAUM.de



Foto: aerogondo/Stock/Thinkstock

**Nächste Gemeinderats-
sitzung am 27. Mai**



Foto: Axel Buecker/Stock/Getty Images Plus

**Bitte um Beachtung:
das Rathaus bleibt am
30. Mai geschlossen!**



Foto: Yulia Krizhenko/Alamy/Thinkstock

**Fototermin für das Straßen-
fest ist am 2. Juni 2025 auf
dem Christian-Jentner-Platz**



Foto: subway tree/Alamy/Stock/Thinkstock

**Grundschule Wimsheim
Garten-AG –
Bepflanzung des Hochbeets**

FEUERWEHRFEST

am
25.05.25
ab 10 Uhr



Daimlerstraße 5, 71299 Wimsheim



Was gibt es zu essen?

Was wird geboten?
Feuerwehrauto fahren,
Schauübung der
Jugendfeuerwehr

Rostbraten, Rollbraten,
Maultaschen,
Gemüsetaler, Würstle &
Pommes am Grillstand,
Popcorn, Kaffee &
Kuchen



Fahrzeugübergabe

**Mittleres Löschfahrzeug (MLF)
und Gerätewagen-Transport (Gw-T)**

**ab 16.00 Uhr Sektempfang, im Anschluss
Fahrzeugbesichtigungen**

**ab 19.00 Uhr Liveübertragung des DFB-
Pokalfinales in der Fahrzeughalle**



Amtliche Bekanntmachungen

Grundschule Wimsheim Garten-AG – Bepflanzung des Hochbeets



Am vergangenen Samstag wurde unter fachkundiger Anleitung von Herrn Harald Schäfer das Hochbeet der Garten-AG unserer Grundschule aufgebaut und gefüllt. Die Bepflanzung des Hochbeets konnte dann gemeinsam mit den Kindern der Garten-AG unter Anleitung der ehrenamtlichen Betreuerinnen von Seiten des Obst- und Gartenbauvereins am Montag erfolgen. Die Kinder haben mit viel Spaß und Freude das Hochbeet mit verschiedenem Gemüse wie z.B. Kohlrabi, unterschiedlichen Kohlsorten sowie Gurke und Tomaten bepflanzt.



Ein großes Lob geht vor allem an die betreuende Lehrerin Frau Matt und die Kinder der Garten-AG, sie haben wirklich tolle Arbeit geleistet, und sie kümmern sich mit sehr viel Engagement um das Beet. Unsere Rektorin Frau Alexandra Wenz und Bürgermeister Mario Weisbrich bedanken sich insbesondere bei Frau Ursula Frisch, Dietger Frisch und Heidi Boßert, die seit Jahren verlässliche Partner der Garten-AG sind. Ebenso ein Dankeschön an den Obst- und Gartenbauverein Wimsheim-Friolzheim e.V. für die Spende des Hochbeets.

Goldene Hochzeit

Am 23. Mai 2025 feiern die Eheleute Rolf Albert und Carmen Margit Ludwig das seltene Fest der Goldenen Hochzeit.

Dem Jubelpaar gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft sowie weiterhin eine glückliche Zeit voll Harmonie und Verbundenheit.
Bürgermeister Mario Weisbrich

Foto: rettono/stockphoto/Getty Images

Fototermin Straßenfest 2025

Montag, 2. Juni 2025 für die Vereinsvorstände um **19:00 Uhr** auf dem **Christian-Jentner-Platz** (RVW)

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 27. Mai 2025

EINLADUNG

zu der am **Dienstag, 27. Mai 2025**, um **18:00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Wimsheim stattfindenden öffentlichen Sitzung des Gemeinderates.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Bekanntgabe und Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 29. April 2025
2. Baugesuche
 - 2.1 Bauantrag: Daimlerstraße 8, Flurstück 3590/18, Abbruch vorhandener Gebäude – Errichtung Stellplätze
3. Vereinsförderrichtlinie – Antrag des TSV Wimsheim e.V. für einen Zuschuss zur Beschaffung von Mährobotern
4. Beteiligungsmodell „EnBW Vernetzt“ – Erhöhung der Beteiligung
5. Prüfung der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Wimsheim – Information zum Sachstand
6. Annahme von Spenden durch die Gemeinde – Beschluss des Gemeinderates nach § 78 (4) GemO
7. Bekanntgaben und Verschiedenes
8. Einwohnerfrageviertelstunde

Die Einwohnerschaft ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

Wimsheim, 19. Mai 2025

gez. Mario Weisbrich
Bürgermeister

Rentenangelegenheiten

Ausdruck gelebter Demokratie Vertreterversammlung trifft wichtige Entscheidungen in der DRV BW

Ehrenamtliche Vertreterinnen und Vertreter setzen sich in den Gremien der Sozialversicherung direkt für die Interessen der Versicherten und Rentenbeziehenden sowie Arbeitgeber ein. Daran erinnert die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) anlässlich des Tages der Selbstverwaltung am 18. Mai.

Die DRV BW ist für rund sieben Millionen Versicherte und rund 1,5 Rentnerinnen und Rentner zuständig. Sie verfügt aktuell über einen Haushalt in Höhe von rund 26,1 Milliarden Euro. Die DRV BW-Vertreterversammlung, auch das Parlament des Rentenversicherungsträgers genannt, stellt jährlich den Haushalt auf und entscheidet somit, wie die Gelder der Beitragszahler verwendet werden. Die Selbstverwaltung trifft wichtige Entscheidungen in den Bereichen Finanzen, Personal, Leistungen, Organisation und Rehabilitation.

Zudem erbringt sie Leistungen, von denen Beitragszahlende wie Rentenbeziehende direkt profitieren: 120 ehrenamtliche Versichertenberaterinnen und Versichertenberater „in der Nachbarschaft“ beraten für die DRV BW zu allen Fragen rund um die Rentenversicherung und unterstützen Ratsuchende vor allem beim Ausfüllen von Anträgen.

In Widerspruchsausschüssen überprüfen die gewählten Vertreterinnen und Vertreter der Versicherten und der Arbeitgeber bei Bedarf Entscheidungen der Verwaltung in Einzelfällen.

Alle sechs Jahre können Beitragszahlerinnen und Beitragszahler sowie Rentenbeziehende bei den Sozialwahlen mitentscheiden, wer ihre Interessen im Parlament der Rentenversicherung vertritt.

„Die Selbstverwaltung ist ein tragendes Element der Rentenversicherung und Ausdruck gelebter Demokratie. In ihr bestimmen Versicherte, Rentenbeziehende und Arbeitgeber mit, wofür die Beiträge aus den Sozialabgaben verwendet werden“, betont Kai Burmeister, Vorsitzender der DRV BW-Vertreterversammlung.

Alle Auskünfte beim Rentenversicherungsträger kostenfrei

Im Internet tummeln sich vermehrt Dienstleister, die Versicherten der Deutschen Rentenversicherung (DRV) kostenpflichtig Auskünfte über ihre eigenen Versichertenaten anbieten. Beworben wird beispielsweise die Beschaffung der persönlichen Rentenauskunft. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) stellt klar: Versicherte haben auch jederzeit selbst die Möglichkeit, diese Informationen unkompliziert und kostenfrei vom gesetzlichen Rentenversicherungsträger direkt zu erhalten.



Kostenfreie Unterlagen für Versicherte und Hinterbliebene

Versicherungsverlauf, Rentenauskunft oder Renteninformation können diese über www.deutsche-rentenversicherung.de/online-services anfordern und bekommen die gewünschten Unterlagen per Post zugeschickt. Rentenbeziehende können ebenfalls diverse Unterlagen wie die Rentenbezugsbescheinigungen oder Information über Meldungen an die Finanzverwaltung über die DRV-Online-Services bestellen. Einfach auf „Informationen anfordern“ klicken, Versicherungs- und Rentenunterlagen anfordern wählen und Adresse plus Versicherungsnummer sicher an die DRV übermitteln. Kosten: null Euro!

Aus dem Standesamt

Sterbefall

Am 13.05.2025 ist Herr Günther Mauch, 77 Jahre, verstorben.

Gemeindeeinrichtungen

Kindergarten Wimsheim



Brückentag

Aufgrund des Feiertags am Donnerstag bleibt die KiTa am Freitag, 30. Mai 2025, geschlossen. Wir bitten um Beachtung.

Ortsbücherei



Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Mittwoch: 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Freitag: 17.00 Uhr - 18.00 Uhr

Kirchgasse 5

Altes Schulhaus

buecherei@wimsheim.de

Tel.: 07044-9427-29

Brückentag geschlossen

Am 30.05.25 (Brückentag) bleibt die Bücherei geschlossen.

Bücherei-Café

Das nächste Bücherei-Café ist am **28.05.2025!**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Freiwillige Feuerwehr Wimsheim

Termine

Samstag, 24. Mai 2025

Aufbau für Festwochenende, um vollständiges Erscheinen wird gebeten

Beginn 9:00 Uhr

Sonntag, 25. Mai 2025

Feuerwehrfest

Montag, 26. Mai 2025

Feuerwehrfest – Aufräumen

Beginn 19:00 Uhr

Montag, 2. Juni 2025

Zug 2

Beginn 19:00 Uhr

Vorankündigung

Am 25. Mai 2025 findet wieder das traditionelle Feuerwehrfest im Feuerwehrhaus (Daimlerstraße 5) statt.

Wir verköstigen Sie dieses Jahr wieder mit Rostbraten, Rollbraten sowie Würste vom Grill und Pommes. Kaffee und Kuchen bieten wir ebenfalls wieder an.

Die Freiwillige Feuerwehr Wimsheim freut sich auf Ihren Besuch!!

Jugendfeuerwehr Wimsheim

Termine

Am Freitag, den 23.05. trifft sich die Jugendfeuerwehr Gruppe B zum Ausrücken um 18:30 Uhr am Feuerwehrhaus

Landratsamt Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung

Wie Künstliche Intelligenz das Engagement unterstützen kann Fortbildung „KI im Ehrenamt“

(stp). Künstliche Intelligenz (KI) ist keine Zukunftsmusik mehr – auch im Ehrenamt bietet sie viele praktische Einsatzmöglichkeiten. Unter dem Titel „KI im Ehrenamt“ lädt die Freiwilligenagentur Pforzheim | Enzkreis alle interessierten Engagierten und Vereinsvertreterinnen und Vereinsvertreter zu einer praxisnahen Online-Fortbildung ein. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 3. Juni 2025 von 18 bis 20 Uhr über Zoom statt und ist kostenlos.

Ziel des Seminars ist es, digitale Werkzeuge verständlich zu machen und Ehrenamtliche dabei zu unterstützen, diese gezielt in ihrer Arbeit einzusetzen. Der Fokus liegt nicht auf Social Media, sondern auf konkreten Anwendungen von KI im Ehrenamtsalltag – etwa beim Verfassen von Förderanträgen, der Suche nach Finanzierungsmöglichkeiten oder bei der Texterstellung und Bildbearbeitung.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem sogenannten „Prompting“ – also der gezielten Eingabe von Anweisungen an KI-Systeme. Denn: je klarer die Formulierung, desto besser das Ergebnis.

Referent Jan Roth aus Stuttgart wird praxisnah erläutern, wie das gelingt.

Anmeldung ab sofort möglich:

07231 – 39 3019

buergerengagement@pforzheim.de

Fairtrade-Gruppe lädt am Samstag, 24. Mai, ein: Start in den Tag mit einem fairen Frühstück

STRAUBENHARDT/ENZKREIS. Gemeinsam mit einem Frühstück voller Fairtrade-Produkte nicht nur lecker, sondern vor allem fair in den Tag zu starten, dazu lädt die Steuerungsgruppe Fairtrade Straubenhardt am Samstag, 24. Mai, ein. Sie will damit zeigen, dass sich schon mit der ersten Mahlzeit des Tages ein Zeichen für mehr Fairness setzen lässt. Ob Kaffee, Tee, Kakao, Banane oder Honig – Frühstückspunkte mit dem Fairtrade-Siegel stehen für bessere Arbeitsbedingungen der Produzenten und Beschäftigten in den Anbauregionen in Afrika, Asien und Lateinamerika. Mindestpreise dienen als Sicherheitsnetz gegen Schwankungen auf dem Weltmarkt und zusätzliche Prämiegelder tragen dazu bei, Gemeinschaftsprojekte sowie Umwelt- und Klimaschutz umzusetzen.

Notdienste

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Klinikum Karlsruhe 0721 974-2010

Klinikum Stuttgart - Katharinenhospital 0711 278-33100

Zuständige Bezirksschornsteinfegermeister

**Herr Jens Rosenberger, Buchenweg 42,
75228 Ispringen, Tel. 07231 4297060**

zuständig für die Straßen: Austr. - Uhlandstr. - Wiernsheimer Weg - Silcherstr. - Haselweg - Sonnenweg - Kernerstr. - Wengertweg - Hauffstr. - Lessingstr. - Im Talrain - Mörikestr. ab Gebäude 18 bis Ende

**Herr Benjamin Niesz, Kißlingweg 69,
75417 Mühlacker, Tel. 07041 9837805**

zuständig für alle Straßen außer den oben genannten, für die Bezirksschornsteinfegermeister Rosenberger zuständig ist.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Neue einheitliche Notfalldienstnummer 0761 / 120 120 00
Hier erfahren Sie, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt Ihres Anrufes Notdienst haben.

Öffnungszeiten der ärztlichen Bereitschaftspraxen

**Bereitschaftspraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e. V.
am Siloah St. Trudpert Klinikum, Wilferdinger Straße 67**

Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 Uhr – 22:00 Uhr

Mittwoch, Freitag 16:00 Uhr – 20:00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertage 08:00 – 22:00 Uhr

Bereitschaftspraxis Kinder Pforzheim

**Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6,
75175 Pforzheim**

Mittwoch 15:00 Uhr – 20:00 Uhr

Freitag 16:00 Uhr – 20:00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertage 08:00 – 20:00 Uhr

Allgemeine Bereitschaftspraxis Mühlacker

**Enzkreis-Kliniken Mühlacker, Hermann-Hesse-Str. 34,
75417 Mühlacker**

Samstag, Sonntag, Feiertage 10:00 Uhr – 16:00 Uhr

Apotheken-Notdienst

Der Apotheken-Notdienstplan ist unter
www.lak-bw.de abrufbar.

Tierärztlicher Notdienst

Der Notdienstplan für Kleintiere ist unter
www.kleintiernotdienst-bb.de abrufbar.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Wimsheim

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

**Verantwortlich für den amtlichen Teil,
alle sonstigen Verlautbarungen und
Mitteilungen:** Bürgermeister Mario
Weisbrich, 71299 Wimsheim, Rathaus-
straße 1, oder sein Vertreter im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst noch
interessiert“ und den Anzeigen-
teil:** Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-lesen.de

Das gemeinsame Frühstück findet im Bürgertreff Straubenhardt, Wagenweg 1, in Conweiler statt und startet um 10 Uhr. Die Kosten betragen für Erwachsene 10 Euro, Kinder zahlen die Hälfte. Das Angebot ist Teil der Kampagne „Fairtrade Frühstück“, die bundesweit vom 10. bis 25. Mai läuft. In diesem Jahr liegt der Schwerpunkt auf Fairtrade-Kaffee. An diesem Morgen werden neben fairen auch regionale und saisonale Produkte angeboten. Anmeldungen nimmt Annemarie Wackenhut unter Telefon 07082 948626 oder per E-Mail an annemarie.wackenhut@straubenhardt.de gerne entgegen. Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Ein gedrucktes Programmheft mit allen Veranstaltungen ist beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Für Fragen steht Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de gerne zur Verfügung.

Wasserstände in Flüssen und Bächen sinken: Umweltamt gibt Tipps für trockenresistente Gärten

ENZKREIS. Aufgrund des derzeitigen Witterungsverlaufs nähern sich die Wasserstände der Fließgewässer im Enzkreis bereits den Niedrigwasserständen. Die geringen Niederschläge in den vergangenen Monaten haben schon jetzt zu sinkenden Abflusswerten in den Oberflächengewässern geführt. Sollte sich die Situation nicht deutlich entspannen, wird das Landratsamt aller Voraussicht nach nicht umhinkommen, die ansonsten zugelassene Wasserentnahme im Rahmen des sogenannten „Gemeingebrauchs“ aus den Fließgewässern in den Sommermonaten wieder zu untersagen.

Der sperrige Begriff „Gemeingebrauch“ schnell erklärt:

Axel Frey, der das Umweltamt im Landratsamt leitet, erläutert: „Wer Wasser direkt aus dem Naturhaushalt entnimmt, benötigt generell eine wasserrechtliche Erlaubnis. Eine geringe Wasserentnahme ist aber nach baden-württembergischem Wasserrecht in folgendem Umfang, dem so genannten Gemeingebrauch, erlaubnisfrei zulässig: Jede Person darf Wasser aus oberirdischen Gewässern von Hand schöpfen. Für die Landwirtschaft, Forstwirtschaft oder den Gartenbau kann Wasser in geringer Menge auch mit Hilfe technischer Geräte wie Pumpen, Vakuumfässern und Schläuchen entnommen werden.“

Dabei bemesse sich eine „geringe Menge“ nach der im betroffenen Gewässer vorhandenen Wassermenge und nicht nach dem Entnahmebedarf.

Ideen zum Wassersparen

Die niedrigen Wasserstände nimmt das Umweltamt jedenfalls zum Anlass, Anregungen zum Wassersparen in Gärten zu geben. Schließlich lasse sich damit auch Zisternen- und Trinkwasser einsparen. Beim Anlegen von Gärten und beim Austauschen von Pflanzen ist nach Worten von Andrea Hartmann, die im Umweltamt für die Rechtsverordnung Wasserentnahmeverbot zuständig ist, schon viel gewonnen, wenn die Kulturen passend zu den jeweiligen Standort-Eigenschaften – also etwa trocken, schattig, sandig oder lehmig – ausgewählt werden.

Beispiele für trockenresistente Kulturen sind laut Hartmann Lavendel-, Salbei-, Rosmarin- und Thymiansorten. Diese könnten zudem zu leckerem Tee oder zum Würzen verwendet werden. Neben Kräutern gibt es auch Staudenpflanzen, die mit Trockenheit gut zurechtkommen, beispielsweise Fetthenne-Arten und die Hängepolster-Glockenblume. Wer möchte, kann an sehr sonnigen Standorten auch ein Wildbienen-Sandbeet anlegen. Dort gedeihen heimische Arten wie Karthäuser-Nelke, gewöhnlicher Natterkopf oder gewöhnlicher Hornklee – allesamt ausdauernde Blüher, die kaum Pflege benötigen.

Wird eine Bewässerung im Garten erforderlich, sollte in den frühen Morgen- oder späten Abendstunden gegossen werden, um so die Wasserverluste durch Verdunstung zu minimieren. Zudem besser einmal richtig wässern als öfter in vielen kleinen Mengen – und auch nur dann, wenn es wirklich notwendig ist. „Pflanzen müssen nicht verwöhnt werden“, wie Hartmann betont. „Denn sie gewöhnen sich sonst an ein dauerhaftes Wasserangebot und bilden ihr Wurzelwerk nicht in die Tiefe aus.“

Inzwischen gebe es Tröpfchen-Bewässerungssysteme bereits für kleine Hausgärten. Dadurch sickere das Wasser direkt in den Boden und die Verdunstung bleibe gering. Beim guten alten Rasensprenger hingegen verdunste relativ viel. Im Übrigen erholen sich Rasenflächen in der Regel nach längeren Trockenphasen von selbst.

Wer bereits Regentonnen oder eine Zisterne im Garten hat, leistet laut Hartmann bereits einen sehr sinnvollen Beitrag zum Umweltschutz. „Und wenn Sie Stellen im Garten haben, an denen der Boden unbedeckt ist, decken Sie diese mit Mulch ab. Hierzu eignet sich beispielsweise Grasschnitt, Stroh oder Rinde. Bei Trockenheit erfüllt ausgezupftes Wildkraut denselben Zweck.“ Mit einer Bodenbedeckung bleibe das Wasser länger im Boden und Pflanzen könnten es über längere Zeiträume nutzen. Zudem werde so die Humusbildung angeregt.



Hauswurz ist nur eine von vielen Pflanzen, die wenig Wasser brauchen und sich daher laut Umweltamt gut für einen trockenresistenten Garten eignen.

Foto: Enzkreis, Andrea Hartmann

Sprechstunde Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Am **Donnerstag, den 26.06.2025** findet in Heimsheim eine Sprechstunde der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige. Themen können sein:

- Wie komme ich trotz Einschränkungen zuhause zu-recht?
- Informationen zu verschiedenen Unterstützungsmöglichkeiten (Haushaltshilfe, Kurzzeit- oder Verhinderungspflege, Tagespflege, Betreutes Wohnen oder Pflegeheime etc.)
- Wir sprechen über Ihre Fragen zu finanziellen und rechtlichen Angelegenheiten wie Vollmachten, Patientenverfügung, Elternunterhalt oder Themen der Sozialhilfe.
- Dazu gehören Informationen zum Thema Wohngeld, Grundsicherung, Schwerbehindertenausweis oder Fragen zur Krankenbeförderung.
- Wir bieten Ihnen ein vertrauliches Gespräch, um über ein persönliches Anliegen zu sprechen.

Die Sprechstunde findet von 16 bis 17 Uhr im Rathaus Heimsheim statt.

Ebenso bietet die Beratungsstelle telefonische Beratung sowie Hausbesuche an

BHA Heckengäu Claudia Füllborn, 07231 308-5023 oder claudia.fuellborn@enzkreis.de

Am Sonntag, 1. Juni in Bauschlott: Waldspaziergang mit Förster Martin Schickle

NEULINGEN/ENZKREIS. Zu einem Waldspaziergang lädt das Forstamt des Enzkreises am Sonntag, 1. Juni, um 11 Uhr nach Bauschlott ein. Der örtliche Revierleiter Martin Schickle wird den Teilnehmenden dabei interessante Details rund um den Wald näherbringen. Dabei geht es unter anderem um seltene Pflanzen und Baumarten im Wald und deren Verwendung. Der Weg führt zudem an schönen Aussichtspunkten vorbei.

Alle, die mit einem Shuttlebus zum Treffpunkt im Wald fahren möchten, sollten sich um spätestens 10:50 Uhr am Rathaus in Bauschlott in der Schlossstraße 2 einfinden. Alle anderen treffen sich um 11 Uhr am Herrschaftsparkplatz in der Senke im Wald an der B294 in Richtung Bretten.

Die kostenlose Veranstaltung dauert etwa zwei Stunden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnehmenden sollten möglichst lange Hosen und feste Schuhe tragen. Wer möchte, ist auch noch herzlich zu einem Abschluss in der Obstanlage in Bauschlott eingeladen, wo Speisen und Getränke warten.

Am Montag, 2. Juni: Felder-Rundfahrt für Landwirte in Friolzheim

ENZKREIS. Die Felder-Rundfahrt des Landwirtschaftsamts findet in diesem Jahr am Montag, 2. Juni, um 17:30 Uhr in Friolzheim statt. Treffpunkt ist am Betrieb Bernd Benzinger, Steinackerstraße 13. Die Pflanzenproduktionsberater des Landwirtschaftsamts zeigen Sortenbeispiele zu Winterraps, Winterweizen und einen Versuch mit Mikronährstoffdünger in Winterweizen. Im Anschluss gibt es einen Vortrag der Firma K+S über Mikronährstoffe sowie Informationen von Vertretern der Industrie und Züchtung. Für Sachkundige im Pflanzenschutz können zwei Stunden im Rahmen ihrer Fortbildungsverpflichtung anerkannt werden.

Soziales

Pflegestützpunkt östlicher Enzkreis

Kostenlose, unabhängige, umfassende und individuelle Beratung im Vor- und Umfeld von Pflegebedürftigkeit für alle Altersgruppen rund um das Thema Pflege.

Die Beratung kann telefonisch oder nach vorheriger Terminvereinbarung auch im Pflegestützpunkt oder zu Hause erfolgen.

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker,
Tel. 07231 308-5022, E-Mail: psp@enzkreis.de

Ambulanter Hospizdienst Östlicher Enzkreis e. V.

Tel. 07041-8153689,
www.hospizdienst-oestlicher-enzkreis.de

Frühe Hilfen des Caritasverbands e. V. Pforzheim für den Enzkreis

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und psychosoziale Unterstützung. Wir bieten Begleitung für Familien mit Kindern unter drei Jahren.

Kontakt: 07231-128 844,
E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Jugend- und Suchtberatung Plan B gGmbH

Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim,
Tel.: 07231 / 92277-0, www.planb-pf.de

Offene Sprechstunde ohne Terminvereinbarung:

Mo. 10:00 – 11:30 Uhr; Do. 16:00 – 17:30 Uhr

Kostenlose Onlineberatung: www.planb-pf.de/online-beratung oder schreiben Sie uns eine E-Mail an info@planb-pf.de. In beiden Fällen erhalten Sie innerhalb 48 Stunden eine Antwort von einer Fachkraft.

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern, mit Gewalterfahrungen in der Familie

KiWi – ein Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien
Tel. 07231 30870

Wichernhaus - Fachberatungsstelle Enzkreis für Menschen in Wohnungsnot und Fragen der Existenzsicherung

Wichernhaus - Fachberatungsstelle Enzkreis

Telefon: 07231-20448-0 Zentrale,
www.wichernhaus-pforzheim.de

bwlv - Zentrum Pforzheim

Im Haus der seelischen Gesundheit „Lore Perls“,
Fachstelle für psychisch kranke Menschen
Tagesklinik – Offene Sprechstunde (Mo. 13.00 – 15.00 Uhr)
Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region –
Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr
Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel.: 07231 1394080

Wohnberatung Enzkreis im DRK-Kreisverband Pforzheim-Enzkreis e.V.

Tel. 07231/373-6108,
E-Mail: wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e. V.

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen.
Wir bieten Ihnen:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Menschen

Sie erreichen uns persönlich:

Montag – Freitag 08:30 – 14:00 Uhr
Tel.: 07044/905080 Fax: 07044/9050839
E-Mail: info@diakonie-heckengaeu.de
Internet: www.diakonie-heckengaeu.de

Lehmgrube 1/1, 71297 Mönsheim

consilio

Demenzzentrum: 07231 308-500
Pflegestützpunkt östlicher Enzkreis: 07231 308-5022
Beratungsstelle für Hilfen im Alter Heckengäu: 07231 308-5023



Ambulanter Hospizdienst Östlicher Enzkreis e.V.

Begegnungscafé für Trauernde in Mühlacker

Einen lieben Menschen zu verlieren, gehört zu den tiefgreifendsten Erfahrungen in unserem Leben. Im Begegnungscafé treffen Sie in geschütztem Rahmen auf Menschen in gleicher Lebenssituation. Sie sind mit Ihrer Trauer und den damit verbundenen Gefühlen und Fragen nicht allein.

Geschulte Trauerbegleiter moderieren die Gespräche. Eine Anmeldung ist nicht nötig; Ihnen entstehen keine Kosten. Sollten Sie vorab Fragen zu unserem Angebot haben, oder Einzelgespräche bevorzugen, stehen wir Ihnen unter 07041 – 81 53 689 gerne zur Verfügung.

Die nächsten Termine:

Dienstag, 27. Mai 2025 sowie am 10. und 24. Juni 2025 von 15 bis 17 Uhr.

Ort: Seniorenzentrum St. Franziskus „Café Stübli“, Mühlacker. Wir haben Wegweiser für Sie angebracht.

Neu: Spaziergang und Frühstück für Trauernde (Details dazu finden Sie auf unserer Homepage).

Wir sind gerne für Sie da und freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen!

Handmedizin heute:

Arthrose, Nervenengpass, Kontraktur

Dienstag, 3. Juni, 17 Uhr

im RKH Krankenhaus Neuenbürg:

Informationsveranstaltung für Patienten und Interessierte über moderne und operative Möglichkeiten bei Schmerzen in den Fingern und im Handgelenk.

Veränderungen an der Hand beginnen oft sehr schleichend. Der unbemerkte Verschleiß an den Gelenken endet häufig mit einer schmerzhaften Arthrose. Im Handgelenk führt diese zu intervallartigen Beschwerden, einer zunehmenden Bewegungseinschränkung sowie zu Schwellungen und Achsabweichungen. Häufig entsteht sie sekundär als Folge eines schlecht verheilten Knochenbruchs oder durch eine rheumatische Erkrankung. Manchmal sind jedoch auch langanhaltende Belastungen der Hand oder schwere traumatische Verletzungen die Ursache.



Ein weiteres Krankheitsbild, mit dem sich Handchirurgen immer häufiger beschäftigen, ist die Fingerkrümmung. Im fortgeschrittenen Stadium der Erkrankung kann die Greiffunktion erheblich gestört sein. Alltägliche Handlungen wie das Händeschütteln, das Ergreifen von Gegenständen oder das Anziehen von Handschuhen werden zunehmend schwieriger. Auch der ästhetische Aspekt spielt eine Rolle, da sich die Patienten oft schämen, ihre Hände zu zeigen.

Erst wenn die Krümmung der Finger stark ausgeprägt ist und die Bewegungsfähigkeit im Alltag beeinträchtigt wird, ist eine Operation die bevorzugte Behandlungsoption. Nach der Operation ist in der Regel eine komplexe Nachbehandlung über einen längeren Zeitraum erforderlich, um Komplikationen zu vermeiden und ein schnelles Wiederauftreten der Symptome zu verhindern.

Nach solchen Operationen an Hand und Handgelenk ist eine kontinuierliche Nachbehandlung auf fachlich hohem Niveau eine Grundvoraussetzung für den Behandlungserfolg. Dies umfasst eine interdisziplinäre und hochspezialisierte Betreuung durch handchirurgisch geschulte Ergotherapeuten und Physiotherapeuten.

In einer Informationsveranstaltung am Dienstag, 3. Juni um 17 Uhr im Vortragsraum (Altbau) des RKH Krankenhauses Neuenbürg spricht Judith Falter, Funktionsoberärztin, über moderne Handtherapien sowie über konservative und operativen Behandlungsmöglichkeiten. Um teilnehmen zu können, ist unter der Telefonnummer 07082-796-52836 (Mo.-Fr. 9-13 Uhr) eine verbindliche Anmeldung. Nach dem Vortrag gibt es die Möglichkeit zur Diskussion. Der Eintritt ist kostenlos.



Elterngeld und Elternzeit, das sollten sie wissen Online-Vortrag kostenlos

Mittwoch, 25.06.2025, 18.30 Uhr

Informationen für Schwangere und werdende Eltern zu sozial- und familienrechtlichen Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt.

Wir informieren über die Themen Mutterschutz, Elternzeit, Elterngeld, Kindergeld und andere staatliche Leistungen.

Daniela Dahms, Dipl. Pädagogin, pro familia Pforzheim
Cristina Barresi-Scheydt, Bachelor of Arts Soziale Arbeit, pro familia Pforzheim

pro familia Beratungsstelle,
Parkstr. 19-21, 75175 Pforzheim, 07231.607586-0
pforzheim@profamilia.de

Verbindliche Anmeldung mit E-Mail Adresse unter
pforzheim@profamilia.de oder 07231.607586-0

Sie erhalten den Zugangslink zur Veranstaltung einige Tage vor der Veranstaltung.

Anmeldeschluss: 23.06.2025

Vortragsabend „Wissen für Ihre Gesundheit“ zum Thema „(Fett-)Lebererkrankung: Wohlbefindenssymptom oder Warnsignal?“

Am Mittwoch, den 04. Juni 2025, findet im Helios Klinikum Pforzheim unser Vortragsabend „Wissen für Ihre Gesundheit“ zum Thema „(Fett-)Lebererkrankung: Wohlbefindenssymptom oder Warnsignal?“ statt.

Etwa 30 % der Menschen in Deutschland sind von einer Fettleber betroffen. Die Krankheit ist nicht schmerzhaft und bleibt meist über Jahre unbemerkt. Unbehandelt kann sie zu einer Leberentzündung bis hin zu einer Leberzirrhose führen.

Wir informieren Sie über mögliche Ursachen, Risikofaktoren sowie Früherkennung und Behandlung.

Ort: **Helios Klinikum Pforzheim, Konferenzraum, 5. Stock**

Datum: **04. Juni 2025, 18:30 Uhr**

Unser Experte: Prof. Dr. Christian Rupp, Chefarzt Gastroenterologie, Hepatologie, Infektiologie und Diabetologie

Weitere Informationen unter www.helios-gesundheit.de/pforzheim

Eltern stärken

Ein Stärke-Kurs für Eltern bei der großen Herausforderung Erziehung

Kosten: dieser Kurs ist für Sie kostenfrei

Dieser Kurs wendet sich an Eltern oder einzelne Personen mit Kindern, die Probleme in der Erziehung ihrer Kinder haben.

Sie bekommen Unterstützung dabei, die Bedürfnisse und Verhaltensweisen ihres Kindes besser zu verstehen, und lernen, in besonders nervenaufreibenden Situationen ruhiger und gelassener zu reagieren. Es werden praktische Anregungen für den Erziehungsalltag – Regeln aufstellen, Grenzen setzen – vermittelt.

Leitung: Marion Roth - KESS-Elternkursleiterin, Kindheitspädagogin; Carsten Wittmann – Sozialarbeiter

Bei Bedarf organisieren wir eine Kinderbetreuung.

6 Termine:

vom 24.06. bis zum 29.07.2025, jeweils 09:30 bis 11:30 Uhr

Ort: pro familia e.V., Parkstr. 19-21, 75175 Pforzheim

Anmeldung: Tel.: 07231-6075860, Mo.-Fr. 9:00 – 12:00 Uhr, Mo., Di. und Do. 14:00-15:00 Uhr oder pforzheim@profamilia.de

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Wimsheim

Pfarramt: Kirchgasse 10, Telefon 0 70 44 – 94 03 54

E-Mail-Adresse: Pfarramt.Wimsheim@elkw.de

Öffnungszeiten:

Dienstag, 10.00 – 12.00 Uhr, Donnerstag, 08.00 – 12.00 Uhr

Ansprechpartner: Pfarrehepaar Haffner, Telefon 73 04

Seelsorge und Sterbefälle:

Teil-Gebiet I – Pfarrehepaar Haffner, Telefon 0 70 44 - 73 04

Teil-Gebiet II, Pfarrer Grauer, 07044 - 938346

E-Mail: Martin.Grauer@elkw.de

Vermietung Gemeindehaus:

Arne Gessert, Tel. mobil: 0151 6265 7769

E-Mail: arne.gessert@hotmail.com

Homepage: www.ev-kirchengemeinde-wimsheim.de

Wochenspruch:

Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft, noch seine Güte von mir wendet. Psalm 66,20

Wochenlied: „Bist zu uns wie ein Vater“ WWL Nr. 8

Wochenpsalm: „Kommt herzu, lasst uns dem HERRN frohlocken und jauchzen dem Hort unseres Heils!“ aus Psalm 95

Sonntag, Rogate, 25. Mai 2025

09.30 Uhr - Kinderkirche

09.30 Uhr – Gottesdienst mit Pfarrer Daniel Haffner und dem Chor „Colors of -Heaven“ und anschließendem Kirchenkaffee

Opfer: Restaurierung Kirche

19.00 Uhr – Friedensgebet für die Ukraine und andere Kriegsgebiete auf dem Marktplatz im Mönshheim

Montag, 26. Mai 2025

19.25 Uhr – Chor „Colors of Heaven“

Donnerstag, Christi Himmelfahrt, 29. Mai 2025

10.00 Uhr – Gemeinsamer Open-Air-Gottesdienst auf dem Tobel mit Pfarrerin Erika Haffner und den Posaunenchor Frielzheim, Mönshheim und Wimsheim (s. Mitteilungen)

Opfer: DMG - Missionarin Daniela Hirschmüller

Opfergaben:

- Ihre Opfergaben können Sie gerne überweisen auf das Konto:
- Ev. Kirchengemeinde Wimsheim
- Volksbank Leonberg – Strohgäu eG
- IBAN: DE60 6039 0300 0045 3000 03
- BIC: GENODES1LEO
- Bitte Opferzweck (Kirche) angeben!

Mitteilungen:

Himmelfahrtsgottesdienst am 29. Mai

Die Himmelfahrt von Jesus ereignete sich unter freiem Himmel auf dem Ölberg, nahe Jerusalem (Apostelgeschichte 1,12). Gemeinsam mit unseren lieben Mitchristen aus Frielzheim und Mönshheim feiern wir Himmelfahrt auch in diesem Jahr wieder unter freiem Himmel, diesmal auf dem Tobel. Der Open-Air-Gottesdienst beginnt um **10.00 Uhr**. Die Posaunenchor Frielzheim / Mönshheim und Wimsheim gestalten den Gottesdienst musikalisch mit. Parkplätze sind vorhanden. Herzliche Einladung!

Peace Pigeon

Hej!

In unserer Kirchengemeinde gibt es ein neues Angebot. Wir heißen Peace Pigeon (Friedenstaube) und wollen uns einmal im Monat treffen. Bei uns wird gelacht, gebastelt und über „Gott und die Welt“ gequatscht.

Programm: Andacht mit Geschichte, Kinderfrühstück, Bastel-Malstunde, Themengespräche (z.B. Umwelt, Gemeinschaft, e.c.t.pp). Zeit draußen, Bibelvers des Monats.

Alter: 10 – 12 Jahre Ort: ev. Gemeindehaus (oben)

Termine: 01. Juni, 13. Juli, jeweils von 9.30 Uhr bis 10.45 Uhr

Anmeldung: peacepigeon@posteo.de (Leni Ulrich)

Veranstalter: ev. Kirchengemeinde Wimsheim



Gottesdienst am 01. Juni

Herzlich laden wir zum Gottesdienst am Sonntag, den **1. Juni** ein. Frau Salome Geiger wird im Gottesdienst zu Gast sein. Sie berichtet über das vom KGR ausgesuchte Weltmissionsprojekt „Kinder- und Jugendschutzhaus für Opfer aus Menschenhand in Südafrika“.

Kinder- und Jugendschutzhaus für Opfer aus dem Menschenhandel ÜDAFRIKA S Südafrika ist ein Herkunfts-, Transit- und Zielland für die moderne Sklaverei. Kinder werden aufgrund von sozialer und wirtschaftlicher Not zur Prostitution, zum Drogen- und Organhandel, zur Arbeit oder aber auch zur Zwangsheirat gezwungen sowie zur illegalen Adoption freigegeben. Im Durchschnitt ist ein Opfer aus dem Menschenhandel 12 Jahre alt. Diese Kinder brauchen dringend Unterstützung, um wieder ein normales Leben in